



Bereit für die Feiertage

Eine ganz spezielle Ambiance verbreitet das Kloster in der Weihnachtszeit, wenn in der Kirche Konzerte stattfinden und Besucherinnen und Besucher sich anschliessend im Restaurant des Klosters kulinarisch verwöhnen lassen.

■ Text: Jay Altenbach-Hoffmann, Fotos: zVg, Kloster Dornach



Rennt Ihnen bereits die Zeit davon? Dann gönnen Sie sich eine Auszeit im Kloster. Geniessen Sie eines der Konzerte, welche in der Adventszeit im Kloster stattfinden und genehmigen Sie sich anschliessend eine Auszeit vom Alltag. Setzen Sie sich in die schöne Gaststube und lassen Sie sich vom freundlichen Personal verwöhnen. Feiern Sie ein Familienfest? Dann überlassen Sie es dem Klosterteam, alles für Sie zu organisieren. Verschiedene Räumlichkeiten stehen Ihnen zur Verfügung. Haben Sie den Klosterkeller bereits besichtigt? Der alte Steinboden wurde durch einen transparenten Glasboden geschützt und erstrahlt

in neuem Glanz. Lüftung und Heizung sind ersetzt. Die neue, dimmbare Beleuchtung sorgt für eine heimelige Stimmung. Sie werden sehen, es ist ein besonderes Erlebnis, im historischen, aber auch modern ausgestatteten Keller zu speisen und zu feiern.

Rollstuhlgängig dank Lift

Neben der Gaststube und dem Refektorium befinden sich im hinteren Teil des Kreuzgangs zwei separate, kleinere Räume für bis zu 20 Personen: das charmante «Atelier» mit herrlichem Blick in den Klostergarten sowie das schlichtere «Franziskus-

Klostertopf

Jeden Donnerstagabend im Restaurant: Herzhafter, saisonaler Eintopf zum Selberschöpfen, wie seinerzeit an der Kapuzinertafel. CHF 23.–/Person, inklusive einem Glas Tafelwein und einem Kaffee. Reservation erbeten.

stübli». Als kleinere Gesellschaft finden Sie hier genügend Ruhe für eine Retraite oder ein geselliges Zusammensein. Ein absoluter Hingucker bleibt die mit lindgrüner Farbe neu bemalte Bibliothek, welche viel an Raum und Atmosphäre gewonnen hat. Dank des neu eingebauten Lifts sind alle Räumlichkeiten, ob im Kellergeschoss oder in der zweiten Etage, rollstuhlgängig.

Melden Sie sich beim Klosterleiter Jonas Rapp, falls Sie einen privaten oder geschäftlichen Anlass organisieren möchten. Gerne berät er Sie und unterbreitet Ihnen verschiedene Menuvorschläge. Falls Sie dazu noch eine Führung durch das Kloster oder eine andere kulturelle Bereicherung wünschen, kontaktieren Sie die Leiterin Kultur, Barbara van der Meulen. Sie wird Sie mit ihren Ideen für einen individuellen und unvergesslichen Anlass im Kloster Dornach überraschen. «Geht nicht» – ist auch im Kloster Dornach keine Alternative.

Das Kloster bleibt am **24. Dez. geschlossen** – am **25. Dez.** zaubert die Küchencrew ein **weihnachtliches Festmenu**.

Auch an **Silvester** freut sich das Klosterteam, Sie mit einem **aussergewöhnlichen Menu** zu verwöhnen. ■

KLOSTER DORNACH Restaurant Hotel Kultur Kirche

Amthausstrasse 7 · 4143 Dornach
Tel. 061 705 10 80 · info@klosterdornach.ch
www.klosterdornach.ch
Täglich geöffnet von 7.00–22.00 Uhr

Stiftungsrat

Lorenz Altenbach, Dornach, Präsident
Thomas Kunz, Dornach, Vizepräsident
Hans Abt, Dornach
Fredri Buchmann, Dornach
Wanda Bürgin, Liestal
Bernhard Meister, Dornach
Christian Schlatter, Dornach

Das Kloster ist auch ein nicht ganz alltägliches Hotel

Während der Schliessung des Klosters im vergangenen Jahr wurden auch die Hotelzimmer einer sanften Erfrischungskur unterzogen, ohne jedoch deren Charakter zu verändern. Nach wie vor wird in den Zimmern auf plärrende Radios oder flimmernde Fernseher zugunsten stiller Rückzugsorte in klösterlicher Tradition verzichtet.

■ Text: Jay Altenbach-Hoffmann, Fotos: zVg, Kloster Dornach



Seit der Bausanierung und Eröffnungsfeier im letzten Jahr haben viele das Kloster neu entdeckt. Sie haben im Sommer im prächtigen Klostergarten ein erfrischendes Getränk und feines Essen oder in der Klosterkirche ein Konzert genossen. Vielleicht haben Sie auch schon einen Vortrag in der Bibliothek gehört oder an einem Anlass im Klosterkeller teilgenommen. Aber die 30 Zimmer des Klosters – die haben Sie vielleicht bisher noch nicht wahrgenommen. Jedes der Zimmer hat einen eigenen Namen. Sie können auswählen zwischen Liebe, Vertrauen oder Hoffnung. Oder ist Ihnen Aufatmen, Beginnen und Zuversicht lieber? Sie haben die Qual der Wahl.

Zusatzleistung

Erleben Sie im Zimmer «Fröhlichkeit» anhand von mundgeblasenen Sanduhren, wie die Zeit verrinnt. Wenn es ganz ruhig ist, hören Sie, wie die Sandkörner durch die unterschiedlich schmalen Öffnungen rieseln und spüren zugleich, wie Sie ruhiger und entspannter werden. Sie werden dazu eingeladen, Ihr Handy für einmal abzustel-

len und sich auf dieses Experiment einzulassen. Ähnlich lädt Sie die von der Schauspielerin Sandra Löwe geschaffene Hörbox im Zimmer «Friede» dazu ein, den musikalischen Klängen in eine andere Welt zu folgen. Oder stellen Sie sich vor, im Zimmer «Hoffnung» mit Blick auf das anlässlich der Ausstellung «Geist und Luxus» entstandene Kunstwerk der Oltner Künstlerin Andrea Nottaris auf Gedankenreise zu gehen. Mit einer solch inspirierenden Kreati-

vität pflegt das Leitungsteam das Kulturerbe Kloster Dornach auf einzigartige Weise und schenkt diese Kreativität den Gästen als kostenlose Zusatzleistung.

Mut zur Leere im Innenhof

Falls es das Wetter zulässt, können Sie im schönen Garten flanieren und vielleicht die eine oder andere Frucht vom Baum stibitzen. Oder setzen Sie sich in den schönen, neu gestalteten Innenhof und geniessen die Stille inmitten klösterlicher Architektur. Das vom Künstler Sebastian Sowa entworfene, kreuzartige Bodenornament mit zentraler Wasserschale strahlt Ruhe und Konzentration aus. Dank diesem Mut zur Leere erhält die Sonnenuhr an der Klosterfassade wieder mehr Aufmerksamkeit. Die Klosterkirche steht ebenso allen Besucherinnen und Besuchern offen. Ein in der Tradition der Kapuziner schlichter, barocker Sakralraum, der Ihnen die Möglichkeit für Gebete und Meditation bietet. Zu den kirchlich-spirituellen sowie kulturellen Veranstaltungen finden Sie alle Informationen auf Flyern und Programmblättern an der Rezeption sowie auf der Homepage oder per Newsletter. ■





K L O S T E R
D O R N A C H

AGENDA

switalo jazz, switCH/IT! Album-Release
Sonntag, 2.12.2018, 11.30 Uhr, Klosterkeller

Die Weihnachtsfeier

Dienstag, 18.12.2018, 18.30–19.30 Uhr,
Klosterkirche (siehe Seite 4)
Türöffnung 18.00 Uhr
Öffentlicher Weihnachtsanlass
Rotary Club Angenstein

Mittagskonzerte Menu Musica

In der Klosterkirche mit anschl. Mittagessen im Klosterrestaurant. Reservation
Mittagessen: Tel. 061 705 10 80

• Dienstag, 27.11.2018, 12.30–13.00 Uhr

Delitiae Musicae:

Musik aus der Renaissance

Raffaella Bortolini und Rachel Heymans
(Schalmei, Pommer), Jasmine Weber,
Daniel Serafini (Posaune), Lucio Marelli
(Perkussion)

• Dienstag, 29.1.2019, 12.30–13.00 Uhr

Volkstümlicher Zauber

mit Anda Kryeziu und Martha Mitu

George Enescu (Sonata No. 3 für
Violine und Klavier), Claude Debussy
(Sonate g-Moll für Violine und Klavier)

• Dienstag, 26.2.2019, 12.30–13.00 Uhr

Clara Schumann – Eine Frau

zum Bewundern, anlässlich des

200. Geburtstages

Duo Piancello, Nadia Belneeva (Flügel)
und Hristo Kouzmanov (Cello)

Jazz & Soul Afterwork

Einstimmung auf den Feierabend (jeden
letzten Donnerstag): Jazzkonzerte mit
Barbetrieb im Klosterkeller

• Donnerstag, 31.1.2019, 18.00–19.30 Uhr

Lucio Marelli & Friends,

Groove-Jazz und Soul

Alex Hendriksen (Sax) und Oliver Pellet
(Gitarre), Benedikt Vonder Mühlh (Bass),
Lucio Marelli (Schlagzeug)

• Donnerstag, 28.2.2019, 18.00–19.30 Uhr

INEZ präsentiert World-, Latin- und

Americana-Sound

Klänge von cineastischer Kraft. Poetisch,
bildgewaltig, mystisch. Ines Brodbeck
(Gesang, Gitarre), Stefan Strittmatter
(Gitarre), Fabian Gisler (Bass)

Wir bitten zum Tanz! (Tanz-Kaffee)

Geniessen Sie hausgemachten Kuchen
bei einem Kaffee und live gesungenen
Schlagern und Evergreens von Johnny La
Rose im Refektorium des Klosters.

• Mittwoch, 12.12.2018, 14.00–17.00 Uhr

• Mittwoch, 9.1.2019, 14.00–17.00 Uhr

• Mittwoch, 13.2.2019, 14.00–17.00 Uhr

Jazz und Soul im Klosterkeller

Mit dem Angebot «Jazz & Soul Afterwork» hält eine weitere Musikrichtung Einzug ins Kloster. In Zusammenarbeit mit dem Jazzmusiker Lucio Marelli findet im neuen Jahr jeweils am letzten Donnerstag im Monat ein kurzes Jazzkonzert im Klosterkeller statt.

■ Text: Jay Altenbach-Hoffmann und Barbara van der Meulen, Foto: zVg Kloster Dornach

Lucio Marelli studierte Schlagzeug an der Jazzschule Basel und absolvierte 2008 sein Masterkonzert mit Auszeichnung. Seither spielt er als professioneller Musiker in vielen Bands unterschiedlichster Stilrichtungen mit. Als Bandleader und Komponist ist er mit seinem Projekt «switalo jazz» (ein schweizerisch-italienisches Jazzprojekt) und den «Skins, Strings & Winds» (indische Musik trifft auf westliche Musik) unterwegs. Neben seiner Unterrichtstätigkeit, unter anderem an der Jugendmusikschule Dornach, hat er immer wieder auch Jazzreihen initiiert und freut sich jetzt auf die Jazzabende im Kloster Dornach mit vorwiegend regionalen Jazzmusikerinnen und -musikern.

Ein erstes Ohr voll Jazz können Sie an der Albumrelease der Band «switalo jazz» am Sonntag, 2. Dezember von 11.30–12.30 Uhr nehmen. Schlagzeuger Lucio Marelli wird mit drei Musikern, einem aus der Schweiz und zwei aus Italien, sein neues Album switCH/IT! vorstellen. Die Band um den Frontmann und Tausendsassa Attilio Troiano (sax/fl/tp), Simone Bollini (piano), Giuseppe Venezia (double bass) und Lucio Marelli (drums) unterhält das Publikum mit schnörkellosem «straight-jazz».

Am Donnerstag, 31. Januar um 18.00 Uhr, findet dann der erste «Jazz & Soul After-



work» im Klosterkeller statt. Besuchen Sie direkt nach der Arbeit das Kloster. Gönnen Sie sich ein kühles Bier und geniessen Sie Jazz vom Feinsten. Falls der Magen brummt, hat das Klosterteam selbstverständlich ein paar kleine Häppchen vorbereitet. Als Eintritt für das Konzert und zur Unterstützung weiterer Konzerte wird um eine Spende ins klösterlich-traditionelle Kollektenkorbchen erbeten. ■



Der originelle Klosterkeller eignet sich sowohl für Jazzkonzerte wie auch für festliche Anlässe.



Vortragsreihe Dropouts (Bibliothek)

• Dienstag, 27.11.2018, 19.30–20.30 Uhr

Priska M. Thomas Braun:

«Der gestrandete Wassermann»

Lesung aus dem Debütroman

Sinn- & Seele-Abende (Klosterkirche)

• Freitag, 1.2.2019, 18.30–19.30 Uhr

Über das Staunen

Mit Alois Schuler (Gemeindeleiter röm.-kath. Pfarrei Reinach) und Barbara van der Meulen (Leitung Kultur). Betrachtungen Altarbilder mit Klängen des Vokalensembles CANTÜ.

Abendessen im Klosterkeller bei Eintopf, Wein und Kaffee. Kosten: CHF 30.–, Anmeldung: Tel. 061 705 10 80

Spiritualität (Innerer Chor)

Jeden Mittwoch, 17.00–18.00 Uhr

Offenes Ohr

Eine Seelsorgerin oder ein Seelsorger des Pastoralraumes Birstal nimmt sich Zeit für Ihre Fragen an das Leben, Ihre Nöte und Unsicherheiten, Ihre Freuden und Hoffnungen.

Jeden ersten und dritten Mittwoch,

19.00–20.00 Uhr

Stille Meditation und Texte, Gedichte, Gedanken

1. Mittwoch «Stille Meditation», 3. Mittwoch «Texte, Gedichte, Gedanken»

Anmeldung: Tel. 076 346 46 86

Jeden Freitag, 8.30–9.30 Uhr

Yoga Flow

Leitung: Debora Steinegger

Tel. 076 324 99 27, CHF 20.–

Gottesdienste (Klosterkirche)

Jeden Montag

18.45 Uhr Gebetsgruppe

Jeden Donnerstag / Sonntag

19.00 / 9.00 Uhr Missione Cattolica Ital.

Sonntags, 10.15 Uhr (14-täglich)

Christkatholischer Gottesdienst

Sonntags, 18.00 Uhr

Regionaler Gottesdienst (sonntags)

Eucharistiefeier oder Wortgottesdienst

Jeweils am ersten Sonntag im Monat als Taizégebet gestaltet.

Historischer Verein (Bibliothek)

Montag, 21.1.2019, 19.30–20.30 Uhr

Das grosse Sterben am Ende des Grossen Krieges

Die Spanische Grippe von 1918/19 und die politischen Folgen

Prof. Dr. Patrick Kury (Universität Luzern)

Montag, 25.2.2019, 19.30–20.30 Uhr

Die Emme im Kanton Solothurn

Nutzungsformen, Hochwasserschutz und Überschwemmungen (1500–2000)

Dr. des. Lukas Heinzmann

Wenn nicht anders vermerkt:

Kollekte zur Deckung der Unkosten

www.klosterdornach.ch.

KLOSTER DORNACH RESTAURANT HOTEL KULTUR KIRCHE

Die Weihnachtsleier

Nein, das ist kein Schreibfehler. So heisst das Programm von Tanja Kummer, welche eine moderne Weihnachtsgeschichte erzählt. Dide Marfurt spielt dazu die alte Leier.



Foto: © Tabea Hüberli

Drehleier statt Triangel, Überraschung statt Bescherung: Das ist das Programm «Die Weihnachtsleier». Tanja Kummer erzählt ihre humorvolle Geschichte «Drei Weihnachtswünsche». Sie handelt von Yvonne und Lukas, einem vielbeschäftigten Ehepaar, das keine Zeit findet, um die Theater-

aufführung ihres Sohnes Max zu besuchen. Als Max dies erfährt, schwänzt er die Aufführung und macht eine Tour durch die weihnachtliche Stadt. Eine Tour, die ihn und auch seine Eltern daran erinnert, was wirklich wichtig ist im Leben.

Allergattig Musik präsentiert Dide Marfurt, einstiger Bluesbueb, der jetzt in der Schweizer Tradition «grüblet». Für den Namen des Weihnachtsprogramms stand die Drehleier Pate: Das Streichinstrument verzaubert mit seinem melancholisch-monotonen Singsang und gibt den klingenden Mittelpunkt der «Weihnachtsleier».

Die Feier findet am 18. Dezember in der Klosterkirche in Partnerschaft mit dem Rotary Club Angenstein statt. Türöffnung ist um 18.00 Uhr, Beginn um 18.30 Uhr. ■

Gastkonzerte

Sonntag, 2.12.2018, 15.30 Uhr

Adventskonzert Gesangsklasse

Kim Bartlett

Mit Werken von

J. S. Bach, J. D. Zelenka,

G. Holst, H. Villa-Lobos

Samstag, 8.12.2018, 19.00 Uhr

In dulci jubilo

Weihnachtliche Musik

für Jung und Alt,

Chorgemeinschaft

Gempen-Hochwald

Sonntag, 9.12.2018, 14.30 Uhr

Weihnachtskonzert

Duo Vincent und Fernando

Tickets CHF 35.–,

Info unter post@vf-fanclub.ch

Samstag, 15.12.2018, 18.00 Uhr

Offenes Adventssingen

Cäcilienchor Aesch und Publikum

mit musikalischer Begleitung

unter der Leitung von David Rossel

Sonntag, 16.12.2018, 16.00–17.15 Uhr

Festliches Adventskonzert

«Laudamus Te»

Weihnachtsduette

Marion Ammann (Sopran),

Jordanka Milkova (Mezzosopran),

Iona Haueter (Cello),

Hartwig Joerges (Klavier)

Türöffnung 15.30 Uhr, Vorverkauf

der nummerierten Plätze bei

Sutter Eisenwaren: Tel. 061 701 12 04

Sonntag, 23.12.2018, 20.00 Uhr

Weihnachtskonzert

Cello-Orchester Basel (COB)

Samstag, 12.1.2019, 17.00–18.00 Uhr

Klänge aus Barock und Klassik

zum Jahresanfang

Antonio Vivaldi, Alessandro Marcello,

Georg Philipp Telemann,

Wolfgang Amadeus Mozart

Asako Ito (Blockflöte),

David Erzberger (Cembalo),

Georg Sigrüst (Saxophon)

